

# Staatliches Forstamt Schleiden

- Untere Forstbehörde -

---

Postfach 1160, 53929 Schleiden  
Urftseestr. 34, 53937 Schleiden-Gemünd

Telefon: 02444/9510-0  
Telefax: 02444/9510-85  
Email: [poststelle@fa-schleiden.lfv.nrw.de](mailto:poststelle@fa-schleiden.lfv.nrw.de)

---

## Pressemitteilung

NATURSCHUTZ / TOURISMUS / FORSTWIRTSCHAFT

### **2.500 € Preisgeld für das besten Nationalpark-Logo**

- **Logo-Vorschläge werden beim Tag der Parke am 25. Mai vorgestellt**
- **Jury der Region wählt aus den Logo-Vorschlägen die besten aus und die Bevölkerung kann daraus ihren Favoriten bestimmen**

**Gemünd, 09.05.2003:** Für den besten Logo-Vorschlag für den künftigen Nationalpark Eifel winkt ein Preisgeld von 2.500 €. Ende April hatte das Staatliche Forstamt Schleiden drei Logo-Vorschläge einer Design-Agentur präsentiert und die Bevölkerung um ihre Meinung gebeten. Darüber hinaus hat das Forstamt den Menschen in der Region die Möglichkeit eröffnet, zunächst bis zum 16. Mai eigene Logo-Vorschläge einzureichen. Beim „Tag der Parke“ am 25. Mai in Gemünd-Wolfgarten werden sämtliche Logo-Vorschläge der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Jury soll daraus die besten Vorschläge auswählen. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Region zusammen und arbeitet unter dem Vorsitz von Dr. Thomas Griese, Staatssekretär im Umweltministerium NRW. Anschließend soll die Bevölkerung aus dieser Vorauswahl ihren Favoriten auswählen. Dazu wird neben der schriftlichen auch die Stimmabgabe per Telefon oder Internet ermöglicht.

Das Preisgeld setzt sich zusammen aus 2.000 € von der Landesforstverwaltung NRW (Umweltministerium) und 500 € vom Förderverein des Nationalparks.

***„Das große Engagement der Bevölkerung für das Logo spiegelt wider, wie sehr sich die Menschen in der Eifel mit ihrem künftigen Nationalpark Eifel identifizieren, stellt Dr. Griese fest.***

## Hintergrundinformationen:

- Das **Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen** (MUNLV NRW) plant, **zum 1. Januar 2004** in der Nordeifel per Rechtsverordnung den **Nationalpark Eifel auszuweisen**. Das Großschutzgebiet liegt zwischen Nideggen im Nordosten und dem Königreich Belgien im Südwesten und umfasst die südlichen Teile der Kreise Aachen und Düren sowie den westlichen Teil des Kreises Euskirchen.
- Der Nationalpark Eifel wird **der erste Nationalpark in NRW**, gleichzeitig **der 14. Nationalpark in Deutschland** und darüber hinaus **der erste Nationalpark der bodensauren Buchenwälder** sein.
- Das Nationalparkgebiet soll **9.350 Hektar (ha)** mit überwiegend Waldflächen (rund 80 %) umfassen. Etwa **2/3 dieser Fläche entfallen auf Staatswaldflächen des Landes NRW** (rund 6.050 ha), die der Landesforstverwaltung NRW obliegen. Dabei handelt es sich um die Staatswaldgebiete Dedenborn, Hetzingen, Kermeter und Wahlerscheid. **Darüber hinaus** sollen die Flächen des rund 3.300 ha großen **Truppenübungsplatzes Vogelsang** einfließen, der spätestens Ende 2005 seinen Betrieb aufgeben wird.
- Mit dem Nationalpark sollen die für die Naturlandschaft der nördlichen Eifel charakteristischen Lebensräume und Lebensgemeinschaften auf bodensauren Standorten zwischen 200 und 600 m über NN besonders geschützt werden. Dies sind insbesondere **Laubwälder, Quellgebiete, Bachtäler, Felsbildungen und diverse Offenlandbiotope**.
- Im Nationalparkgebiet kommen **über 230 gefährdete Pflanzen- und Tierarten** vor. Ein Schutzzweck ist es, die Lebensräume u.a. folgender Tierarten zu bewahren bzw. wiederherzustellen: **Wildkatze, Biber, verschiedene Fledermausarten, Uhu, Wespenbussard, Eisvogel, Neuntöter, Mauereidechse und Schlingnatter**.
- Zum **Europäischen Tag der Parke am 25. Mai 2003 (10:00 – 18:00 Uhr)** in **Wolfgarten** werden neben hochkarätigen Persönlichkeiten wie **Umweltministerin BÄRBEL HÖHN** mehr als 1000 Besucher aus nah und fern erwartet. Wolfgarten ist ein Ortsteil von 53937 Schleiden-Gemünd inmitten der künftigen Nationalparkwälder. Dieser Nationalpark-Event wird gemeinsam vom Förderverein Nationalpark Eifel, der Regionalstelle Eifel im Bistum Aachen, dem Staatlichen Forstamt Schleiden und dem Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel veranstaltet.

## Weitere Informationen bei:

<b>Michael LAMMERTZ</b> Projektleiter Kommunikation und Marketing Nationalpark Eifel	<b>Staatliches Forstamt Schleiden</b> Urtseestraße 34 53937 Schleiden-Gemünd Tel.: 02444 / 9510-42; 0171 / 5870988 Fax: 02444 / 9510-85 Email: michael.lammertz@fa-schleiden.lfv.nrw.de
---	--